

25. April 2020

Geschätzte Mitglieder

Danke für die rege Teilnahme an unserer Umfrage.

Das Folgende dazu:

1. Im Sinne einer offenen Kommunikation und weil die Meinung des Berufskollegen oder der Berufskollegin interessieren könnte, haben wir uns dazu entschlossen, alle Rückmeldungen - natürlich anonymisiert - im geschützten Memberbereich mit Euch zu teilen.
2. Die aufmerksamen Leser unter Euch werden feststellen, dass das klare Vertreten „der“ Meinung aller AFV-Mitglieder bisweilen eine Herausforderung darstellt.
3. Der besseren Lesbarkeit halber, habe ich jede zweite schriftliche Rückmeldung *kursiv* markiert.
4. Die Fragen, die für den SFV oder das StVA bestimmt waren, haben wir an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Sobald wir diesbezüglich Rückmeldung erhalten haben, werden wir uns wieder melden.

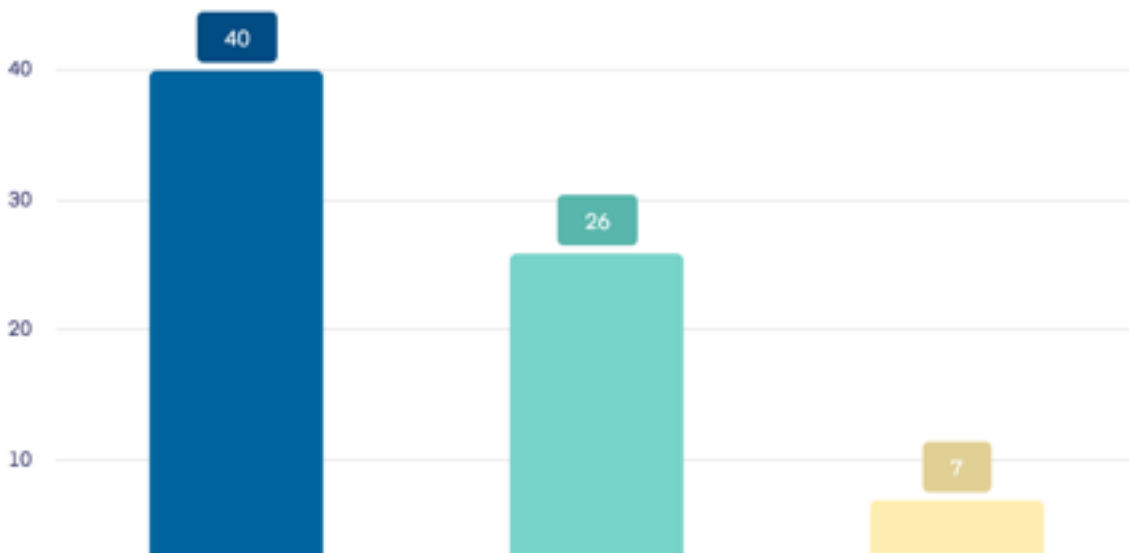
Bleibt gesund!

Für den Vorstand

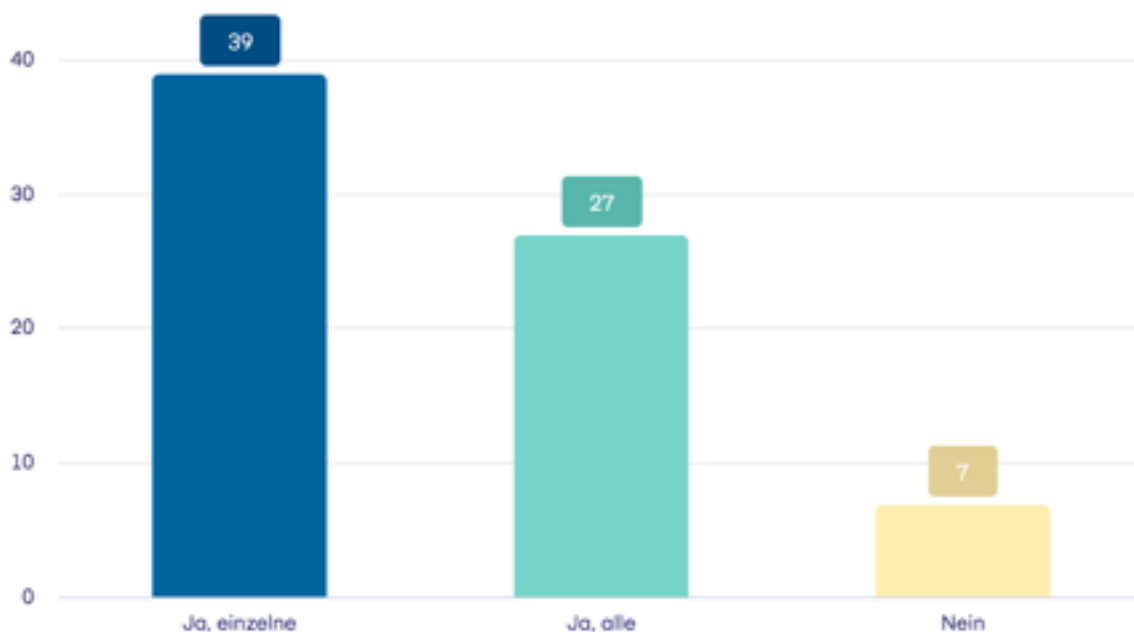
Roger Wintsch

Hier nun die Erkenntnisse:

1. Wenn Du wählen dürftest: Wann möchtest Du wieder starten (Deine Antwort gilt für alle Unterrichtsarten - VKU, PSG, Theorie und praktischer Unterricht)?



2. Würdest Du Hygiene-Schutzartikel benötigen (Masken, Brillen, Sitzbezüge, Handschuhe, Desinfektionsmittel)?



Und hier die schriftlichen Rückmeldungen:

Hallo Roger.

Als erstes hoffe ich das es euch gut geht.

Danach möchte mal danke sagen für deinen Einsatz bezüglich fahrlehrerverband.

Die zeit ist nich einfach jedoch auch eine Verbesserungs Chance für unsere Branche.

Die fahrlehrer die knapp kalkulierten und für unwürdige preise fahren wird en an den Kragen gehen.

Die anderen werden über die runde kommen!

Eine Chance zu Preiserhöhungen ist jetzt gegeben.

Jeder sollte seinen Preis erhöhen.

95 bis 100 wäre gut.

Ich hoffe wir dürfen am 11.5 wieder arbeiten ich vermisse die fahrschule.

Danke liebe Gruß

Hallo zusammen

Vielen Dank für den ausführlichen Newsletter. Ich finde auch, dass wir nicht «drischiess» sollten. Wenn wir alle diese Massnahmen (Sitzüberzug, Schutzbrille für jeden Schüler, Masken, Handschuhe, Desinfektionsmittel) erfüllen müssen, ist «schnellstmöglich» schon etwas knapp.

Ich bin der Meinung, dass der 8. Juni, auch wenn es weh tut, besser ist, um wieder mit dem Unterricht anzufangen.

Freundliche Grüsse ond bliibet gsond

Guten Morgen lieber Vorstand

Ich muss sagen, ich verstehe die Frage nicht! Wann soll es weiter gehen? Eigentlich habe ich den Neustart am 27.04. erwartet! Anfänglich bei den Betriebsschliessungen waren wir mit den Fahrschulen unter den „Personendienstleistern“ eingeteilt und aufgeführt (Erläuterungen zu COVID-2, Stand ca.18. März). Also in der Gruppe Coiffeure, Kosmetikstudios, Tattoostudios usw., welche am nächsten Montag eröffnen dürfen. Im Laufe der Anpassungen derselben Erläuterungen (Stand 17. April) sind wir dann in die Kategorie „Ausbildungsstätten“ verschoben worden (das wäre der Moment des Eingreifens durch den Verband gewesen) , welche voraussichtlich am 08. Juni ihre Tätigkeit wieder aufnehmen darf. Wo ist da die Logik? Ein gestaffeltes Einsteigen wäre noch am ehesten nachvollziehbar. Der Einzelunterricht wäre ab 27.04, genauso gut möglich wie ein Haarschnitt, eine Massage oder ein Tattoo. Wenn dann am 11.05. die Obligatorischen Schulen öffnen sollen, verstehe ich nicht warum wir nicht mindestens mit den Motorradkursen starten können. Auf den VKU könnte man „zähneknirschend“ noch bis 08.06. verzichten.

Wir sind uns sicher einig, dass wir dieser Coronakrise mit Respekt begegnen, und alle geforderten Hygienemassnahmen einhalten müssen. Aber unsere Fahrschulen müssen spätestens ab 11.05.2020 wieder arbeiten dürfen. Und diejenigen (vermutlich wenigen) FahrlehrerInnen die dann nicht möchten, lassen es bleiben.

Freundliche Grüsse

Lieber Roger

Erstmal vielen Dank für deine Arbeit. Ich finde die Art und Weise wie du das händelst einfach toll. Gefällt mir!

Da ich grundsätzlich nicht als Mumie unterrichten möchte, wäre ich froh so spät wie möglich, resp so gefahrlos wie möglich wieder starten zu können. Weil wenn wir loslegen, dann wenn immer möglich zu 100%. Da viele Fahrschulen so arbeiten, dass der nächste Schüler bereits wartet, wenn man mit einem Schüler am Abhol-/Abladeort ankommt, würde die Desinfektion des Fahrzeuges zu Lasten des zahlenden Schülers gehen, was ich nicht fair finden würde. Da ich frisch, knusprig sowie gut vorbereitet für jeden einzelnen meiner Schüler sein möchte, gönne ich mir eine Pause von mindestens 15min zwischen jedem Schüler. Durch die Desinfektion würde wohl das knusprig wegfallen...??

Beste Grüsse!

*PS: Das diese Mail aus einem Mitglied der FRE stammt, wundert mich nicht...
Aber wie sagt man so schön: In jeder Herde gibt es schwarze Schafe.. Oder so..*

Sali Roger,

Eigentlich sagt mein Herz klar am 11.Mai. Kontakt mit meinen Schülern, wieder arbeiten - ja auch die Finanzen.

Mein Verstand sagt 8.Juni. Mehr Erfahrung mit den früher beginnenden Berufsgruppen. Wenn zweite Welle (niemand weiss das) kommt, glaube ich nicht, dass wir nochmals unterstützt werden.

Aufwand und Ertrag, punkto Schutzmassnahmen?

Schwierig, eine klare Meinung zu haben.

Griessli

Hallo zusammen

Ich frage mich wie kompliziert, aufwändig und dementsprechend lukrativ der Start sein wird, wenn wir am 11.5 wieder durchstarten könnten. Daher denke ich, dass es fast sicherer sein wird, wenn wir am 8.6, dafür mit weniger Einschränkungen, weniger Risiken und effizienter durchstarten würden.

Allen gute Gesundheit, ond e liebe Gruess

Der 8. Juni bedeutet vier Wochen länger nichts tun. Die Einkommenseinbusse ist schon jetzt massiv genug. Was der Bund mir als Ausgleich bezahlt ist etwa 1/10 des normalen Einkommens aus der Fahrschule. Vorallem die Motorrad-Grundkurse MÜSSEN jetzt erteilt werden dürfen. Da besteht auch kein erhöhtes Risiko. 2 Meter Abstand einhalten - Kein Problem. Alle tragen ja auch Helme - besser noch als Schutzmasken. Direkter Körperkontakt kann sehr gut vermieden werden. Anfragen diesbezüglich bestehen.

ich komme mir vor wie in einen Science-Fiction-Film, wenn ich daran denke mit Sitzbezügen, Anzügen und Schutzbrille unterrichten zu müssen. Dann lass ich es doch lieber noch etwas bleiben.

Ich überlege aus der AFV auszutreten. Mit "wenn" und "Abers" kann ich nichts anfangen. Und ich bin nicht der einzige in meinem Umfeld. Der Fahrlehrerverband hat meiner Meinung nach bei Opera3 versagt, und schickt sich jetzt an wieder zu versagen. Es wird zuviel "reagiert" (zu spät), und zu wenig "agiert".

Danke

Mir ist wichtig, dass ich ein Datum feststeht, wann es weitergeht ob der 11.5 oder 8.6 ist mir zweitrangig. Am liebsten ohne oder sehr wenige Massnahmen, dafür würde ich sogar bis Ende Juni warten.

Ich will so schnell es geht wieder arbeiten. Fertig mit panikmache!

Wie sieht es mit der Beschaffung von Schutz-und Hygienematerial aus? Schutzmasken zu bekommen ist kein Problem, jedoch hatte ich grosse Müsse Desinfektionstücher zu einem fairen Preis zu bekommen. Wird sich zu diesem Thema jemand für uns einsetzen?

Hallo Roger Besten Dank für Dein Mail und Euren Einsatz. Wenn ich die Prozedur von der Masken tragen sehe, möchte ich dann wieder Fahrstunden beginnen, wenn ich "NORMAL" im Auto sitzen kann. Lieber Gruss

Für mich macht die Fahrschule erst Sinn, wenn das Strassenverkehrsamt auch wieder Prüfungen abnimmt. Habe viele abgesagte Prüfungen. Für mich auch eine Überlegung wert: gestaffelter Start, dsa heisst Lastwagen (problemloser Sitzabstand, viele Manöver wo der FL neben dem Lastwagen steht) sowie auch der Töffunterricht. Grundsätzlich möchte ich dann starten, wenn das StvAG s Okey hat. LW steht

11. Mai im Vergleich realistisch im Vergleich zu anderen Lockerungen. Schutzkonzept mit Sitzbezügen oder Brille aber komplett übertrieben. Sollte im Mai wieder Sport getrieben werden dürfen, schiessen wir mit diesen Vorkehrungen übers Ziel weg. Dollten Sitzbezüge und Schutzbrille nötig sein, dann lieber 8. Juni und ohne diese übertriebene Sache.

Für mich persönlich ist es wichtig dass kein neuer Lockdown nötig wird. Da ich dieses Virus und die ganze Situation nie unterschätzt habe. Die wichtigste Priorität ist für mich gesund zu bleiben. Da dieses Virus ziemlich sicher viele Spätfolgen haben wird. Ich würde einfach gerne frühzeitig wissen mit welchem Beginn ich rechnen kann damit ich mich vorbereiten kann. 11.5. oder 8.6. Das Ungewisse finde ich am Mühsamsten.

Macht so weiter wie bisher, guter Job:)

Danke für euren Einsatz

Ich danke allen die hier für uns mit der Regierung schauen und Konzepte erstellen, ich möchte diese Entscheidungen nicht treffen müssen. DANKE

Ich gebiesse diese Zeit ohne Hektik, ich bin gesund und freue mich am Frühling. Seit fast 20 Jahren bin ich schon voll am "bügle" und dieses Timeout tut gut. Vor allem wenn man sich nicht ansteckt.

Wäre es nicht auch möglich, PSG und VKU Kurse in kleinern Gruppen durchzuführen?

Da ich nicht 100% arbeite und im letzten Jahr 2 neue Fahrzeuge anschaffen musste, ist mein steuerbares einkommen für ca. 3 Jahre sehr tief. Und sehr tief geteilt durch 12 Monate mal 80% ist sozusagen nichts!

Die 150.-- Franken finde ich immer noch störend, immer noch kein Nutzen

Lieber wieder möglichst normal starten, möglichst ohne Auflagen und Hindernisse

Kostenlose Schutzmasken wären von Vorteil

Mit Schutzmassnahmen kann das Ansteckungsrisiko massivst gesenkt werden.

Es ist kein Menschenleben wert, zu früh anzufangen. Weg vom materialistischen Denken und der Profitgier. Bleibt Gesund

Danke für euer Engagement in dieser ausserordentlichen Situation und die Umfrage. Mir ist vor allem wichtig, dass die Fahrlehrerschaft geschlossen die Berufstätigkeit wieder aufnimmt. Danke und bleibt gesund!

Meine Meinung ist, dass hier vieles übertrieben wird . Ich sehe nicht ein, wiso der Fahrschul Betrieb ab 11. Mai nicht möglich ist. In Öv, Taxi, Schule, Coiffeur, Kosmetik, Tadoo Studios ist die Gefahr wesentlich grösser! Zudem gehören unser Kunden normal nicht zur gefahren Gruppe. Ich habe schon Masken, Desimfektionsmittel, Desinfektions Tücher gekauft, Brillen, und Handschuhe finde ich mit Handdefinktion nicht nötig. Es gibt keinen Grund bis Juni zu warten, optimismus bringt uns weiter als Pesimis

Der Vorstand soll sich für eine Aufnahme der Fshrschultätigkeit für sicher am 11. Mai einsetzen.

Ich bedanke mich herzlich für die hilfreichen und unterstützenden Informationen vom Aargauer- wie dem Schweiz. Fahrlehrerverband 👍!

ich möchte mich auf diesem Weg einfach mal für euern Einsatz bedanken.

Damit ich mich nicht anstecke, empfehle ich, dass die Fahrschüler mit eine Maske tragen, um mich zu schützen. Ich erachte es als sinnvoll, lieber noch zuwarten, dann aber loslegen, als zu früh starten, und dann wieder stoppen.

Danke für deine Umfrage und Anregungen, Gedanken die ich teile! Mit allen Schutzmaterialien und die Zeit die wir hierfür benötigen vor und nach den Fahrlektionen ist der Wahnsinn (wenn auch nötig) müsste ja 1 Fahrlektion min. 50% teurer sein!?

Bis jetzt hat der Bundesrat aus meiner Sicht absolut genial reagiert. Es darf auf keinen Fall zu früh gelockert werden. So ca. Mitte Mai ist genug früh, natürlich mit den entsprechenden Sicherheitsmassnahmen. Diejenigen, die sofort für eine Öffnung sind, sollten ihre Geschäftspolitik nochmals überprüfen und dementsprechend vorausdenken und Reservern schaffen, das heisst die Preise entsprechend anpassen und keine Billigangebote machen. Billigfahrtschulen sollten keine Unterstützung erhalten.

Der Bundesrat soll klaren Termin für die Aufhebung bekannt geben!

Danke für die regelmässigen Informationen. Ich finde eure geleisteten Arbeiten toll!

Lieber Vorstand. Euch allen ein herzliches Dankeschön für die sachliche, zeitnahe Information. Ihr macht eine sehr gute Arbeit. Beste und gesunde Grüsse

Besten Dank für euer Engagement

Schnellst möglich eine klare Kommunikation vom Astra, was die machen für uns und unsere Schüler, eine Info wann wir wieder starten dürfen

Lasst den Bund über das Schutzkonzept bestimmen. Schlafende Hunde soll man nicht wecken!

Sicherheit geht vor. Was sind 4 Wochen mehr, wenn wir dann wieder sicherer arbeiten können.

Der Lernfahrer hat die Pflicht ehrlich zu informieren ob familiäre Infektionen vorliegen.

Desinfektionsmittel reichen um Hände, Lenkrad, Handbremse und Schalthebel zu reinigen. Wenn wir noch bis am 11.5 Geduld haben sind alle anderen Schutzmittel reine Panikmache. Mit einer

Schutzmaske läuft die Korrekturbrille an. Kommt noch einmal eine Schutzbrille dazu wäre es besser mit einem Vollvisierhelm zu fahren

Ich habe zwar erst vor 3 Monaten die Tätigkeit als Fahrlehrer aufgenommen, sehe aber die Risiken einer zu frühen Öffnung. Allerdings fehlt wirklich die finanzielle Hilfe für uns Neuen. Auf Grund der Ausbildung hatte ich letztes Jahr kein Einkommen und hohe Darlehen aufgenommen. Der Schuldenberg steigt jetzt und von Seiten BR und Verband fühlt man sich da allein gelassen.

-es kommt auchbauf das strassenverkehrsamt an (ob es wirder öffnet oder nicht), es ist seltsam wenn coiffeure und physios wieder arbeiten, wie sieht es aus mit dem geschlossenen engen raum im fahrzeug (ist evtl. das das problem?), preiserhöhungen nach dieser krise kommen sicherlich nicht gut an (situation ausgenutzt), ich denke auch, dass coiffeure wieder einsteigen dürfen, weil es viel mehr davon hat und wahrscheinlich die finanzielle last für den bund sehr gross ist, als die paar fahrlehrer

Wenn wieder gestartet wird, sollte sichergestellt sein, dass sämtliche FL Bezugsmöglichkeiten für Schutzmaterial haben, sofern notwendig.

Ich finde, man könnte im Mai mit Moto-Grundkursen und evtl. auch VKU in kleinen Gruppen beginnen. Im Juni kann dann vielleicht auch wieder mit Autofahrschule gestartet werden. Dann wären die Schutzmassnahmen hoffentlich nicht mehr so übertrieben. Danke für eure Arbeit und Gruss

Ich möchte wieder arbeiten

Ich bin der Meinung, dass PGS ab sofort wieder durchgeführt werden können da der Mindestabstand eingehalten werden kann. Mir ist wichtig, dass wir klare Weisungen erhalten welche Hygiene-Schutzartikel wir verwenden müssen und diese für alle Fahrschulen gleich sind damit es auch unter den Fahrschülern keine Missverständnisse gibt.

Ich möchte euch einen Dank für die Informationen und geleistete Arbeit aussprechen.

Vielen Dank für euren Einsatz.

Motorradausbildung kann sofort und ohne weitere Massnahmen stattfinden. Es kann differenziert werden zwischen den verschiedenen Ausbildungsformen, welche wir anbieten und beim Motorradunterricht hat niemand etwas zu befürchten. Wenn ich mein Auto nach jedem FS "umstülpen" muss um wieder einsatzfähig zu sein und ich selber sehe aus wie einer, der auf den Mond möchte, durch Maskne und weitere Schutzausrüstung, möchte ich so nicht arbeiten. Danke für eure Kenntnisnahme :-)

Danke für eure Arbeit

Ich finde, wenn Schüler und Fahrlehrer Masken tragen und alles (Hände, Lenkrad etc.) bei jedem Schülerwechsel desinfiziert wird, sollte das reichen. Bei zu vielen Schutzmassnahmen bevorzuge ich den späteren Start im Juni. Gruss

Ich bin nicht der Meinung, das wir den Lockdown weiterziehen wo andere Arbeiten dürfen. Klar in jedem Gebiet gibt es Gefahren da und dort. Wir sind Erwachsene und sollten wissen wie wir mit der Hygiene umgehen sollten. Das andere ist die Finanzielle Situation: ich musste einen Kredit holen damit das Geschäft weiterhin Existiert. Das bisschen was wir erhalten von der SVA weiss jeder das es nicht ausreicht. Ich bedanke mich für euer Bemühen und hoffe auf eine bessere Zeit, LG

Hallo zusammen besten Dank Ihr macht einen guten Job. Schade, dass der Bundesrat etwas unklar kommuniziert. Wenn es auch Juni wird, nicht so toll aber klar kommunizieren wäre sehr hilfreich. Blied gesund und haltet dure, beste Grüsse

Hoffe ab 8. Juni ohne Maske.

Es wäre gut wenn man ein konzept erstellt wie man Unterricht erteilen kann. Eventuell ein Workshop Seminar mit Reinigungs Profis. Wo kann man Material kaufen.

Besten Dank für Ihre Anfrage vom 20. April 2020. Gemäss der aktuellen Erläuterung zur COVID-19 Verordnung 2 (siehe Anhang) sind von der Schliessung nach wie vor die folgenden Ausbildungsstätten betroffen (S. 15): Auszug: Sehr geehrte Frau Hornwall Besten Dank für Ihre Anfrage vom 22. April 2020. Gemäss der aktuellen Erläuterung zur COVID-19 Verordnung 2 (siehe Anhang) sind von der Schliessung nach wie vor die folgenden Ausbildungsstätten und leider auch Fahrschulen betroffen (S. 15).

Das StvA sollte die vor der Lockdown gebuchten Prüfungen einfrieren und nach den Lockdown wieder ins Viacar stellen. So kann eine grosse Hektik beim wieder einbuchen der Prüflinge verhindert werden.

Schnell ist nich zwingend besser. Wie sollten uns an die Weisungen des Bundesrates halten.

ich teile die meinung vom vorstand, noch abwarten ist die bessere variante. ich danke dem kantonalen und schweizerischen verband für die gute arbeit, ich befürchte, ihr musstet euch einige ungerechtfertigte vorwürfe anhören, nochmals vielen dank euch allen.